

# Inhaltsverzeichnis

<b>1 Organisations- und Fürsorgepflichten</b> .....	<b>11</b>
1.1 Verantwortung des Unternehmers bzw. Linienvorgesetzten .....	11
1.2 Bedeutung der Verantwortung einer verantwortlichen Elektrofachkraft (VEFK) gemäß DIN VDE 1000-10 .....	13
1.3 Änderungen durch die Neuauflage der DIN VDE 1000-10: 2021-06 .....	15
1.4 Organisation des sicherheitstechnischen Arbeitsschutzes im Betrieb – wichtige Entscheidungskriterien für den Unternehmer.....	18
1.4.1 Basiswissen sowie Umsetzungsmöglichkeiten am Beispiel eines Elektroinstallateurs (Mitgliedsunternehmen der BG ETEM).....	18
1.4.2 Grundsätze der Haftung unter Berücksichtigung der unter- schiedlichen Umsetzungsmöglichkeiten .....	21
1.4.3 Gegenüberstellung der Umsetzungsmöglichkeiten des betrieblichen Arbeitsschutzes mit internen Sicherheitsfachkräften, externen Sicherheitsfachkräften sowie des Unternehmermodells auch unter Berücksichtigung von Haftungsfragen .....	28
1.4.4 Zusammenfassung der einzelnen Umsetzungsmöglichkeiten des betrieblichen Arbeitsschutzes s.....	30
<b>2 Wichtige Umsetzungen mithilfe von technischen Normen</b> .....	<b>35</b>
2.1 Unterschiedliche Arten von technischen Normen (sogenannte technische Generalklauseln) .....	35
2.2 Inhalte der DIN VDE 1000-10 sowie Konkretisierung mithilfe einer DKE-Verlautbarung .....	37
2.3 Wichtige Schnittstellen im Bereich der Elektrotechnik und Arbeitssicherheit .....	40
2.3.1 Elektrofachkräfte, Elektrofachkräfte für festgelegte Tätigkeiten, elektrotechnisch unterwiesene Personen, Anlagenbetreiber, Anlagenverantwortliche, Arbeitsverantwortliche .....	40
2.3.2 Elektrofachkräfte mit Spezialkenntnissen.....	44
2.3.3 Befähigte Personen gemäß Betriebssicherheitsverordnung sowie TRBS 1203 .....	44
2.3.4 Weitere Schnittstelle der verantwortlichen Elektrofachkraft zu wichtigen Akteuren aus dem Bereich der Arbeitssicherheit, hier vor allem Sicherheitsfachkräfte sowie Sicherheitsbeauftragte .....	47

<b>3</b>	<b>Aufbau und Fortführung einer rechtssicheren Organisation .....</b>	<b>51</b>
3.1	Erstellung eines fachlichen Organigramms (mit Excel-Mustervorlage).....	51
3.2	Aufgabenmatrix einer verantwortlichen Elektrofachkraft ohne weitere Umsetzungskompetenzen .....	56
3.3	Beauftragung einer verantwortlichen Elektrofachkraft mit Musterbestellung .....	58
3.4	Einsatzzeiten für die Tätigkeit als verantwortliche Elektrofachkraft .....	60
3.5	Erst- und wiederkehrende Prüfungen von elektrischen Arbeitsmitteln (u. a. ortsveränderliche Betriebsmittel) .....	63
3.6	Bestellung der tätigen Personen im Bereich der Elektrotechnik .....	66
3.7	Festlegung von Spezialkenntnissen, Ableitung geeigneter Schulungs- maßnahmen sowie erforderliche Bestellungen .....	69
3.8	Erstellung einer Schulungsmatrix .....	72
3.9	Erstellung von Betriebs- und Arbeitsanweisungen mit dem Schwerpunkt „elektrische Gefährdungen“ .....	77
<b>4</b>	<b>Erstellung und Fortführung von Gefährdungsbeurteilungen gemäß ArbSchG sowie BetrSichV .....</b>	<b>81</b>
4.1	Wichtige Aspekte zur Beurteilung der Arbeitsbedingungen gemäß ArbSchG ....	81
4.2	Allgemeine Hinweise .....	82
4.3	Wichtige Aspekte zur Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen für elektrische Arbeitsmittel gemäß BetrSichV .....	84
4.4	Wichtige Aspekte zur Erstellung von Prüfberichten für ortsfeste elektrische Anlagen sowie elektrische Arbeitsmittel .....	87
4.4.1	Prüfberichte zwecks elektrischer Prüfung von ortsfesten elektrischen Anlagen gemäß DIN VDE 0100-600 .....	87
4.4.2	Prüfberichte zwecks elektrischer Prüfung von ortsfesten und orts- veränderlichen elektrischen Arbeitsmitteln (u. a. ortsveränderliche elektrische Betriebsmittel) gemäß Betriebssicherheitsverordnung .....	87
4.5	Hilfsmittel zur Überprüfung von erstellten Dokumenten .....	89
4.5.1	Gefährdungsbeurteilungen .....	89
4.5.2	Prüfberichte .....	92
4.5.3	Auswertemöglichkeiten von Excel-Dateien mithilfe von sogenannten Pivot-Tabellen mit Durchführungsanweisung .....	94
4.5.4	Fremdfirmeneinsatz .....	102
4.5.5	Durchführung von Betriebsbegehungen .....	108
4.5.6	Erhalt und Ausbau der Fachkunde für tätige Personen im Bereich der Elektrotechnik .....	111
4.5.7	Durchführung von elektrischen Prüfungen sowie Hinweise zur Überprüfung von Konformitätserklärungen und CE-Kennzeichnungen .....	113

4.5.8	Sicherheitstechnische Unterweisungen .....	115
4.5.9	Die quartalsmäßige Berichterstellung .....	117
4.5.10	Energiemanagement .....	119
<b>5</b>	<b>Grundsätze der Haftung .....</b>	<b>127</b>
5.1	Haftung für Mitarbeiter bei sogenannten „unerlaubten Handlungen“ .....	127
5.1.1	Haftung bei Mitarbeiterfehlern (Teil 1) .....	127
5.1.2	Haftung für „unerlaubte Handlungen“ .....	128
5.1.3	Besonderheiten beim Einsatz von Verrichtungsgehilfen .....	129
5.2	Haftung für Mitarbeiter – Besonderheiten innerhalb sogenannter Schuldverhältnisse (z. B. vertragliche Beziehungen) .....	131
5.2.1	Haftung bei Mitarbeiterfehlern (Teil 2) .....	131
5.2.2	Zurechnung von Verschulden .....	132
5.2.3	Haftung für Erfüllungsgehilfen .....	133
5.3	Eigenhaftung der Arbeitnehmer .....	135
5.3.1	Persönliche Haftung als Arbeitnehmer .....	135
5.3.2	Besonderheiten der Haftung bei Schäden durch betrieblich veranlasste Tätigkeiten .....	136
5.3.3	Regress des Arbeitgebers .....	138
5.4	Besonderheiten der Haftung bei Arbeitsunfällen mit Personenschäden .....	139
5.4.1	Haftung für Körperschäden durch Arbeitsunfälle .....	139
5.4.2	Bedeutung der gesetzlichen Unfallversicherung .....	140
5.4.3	Regress des Trägers der gesetzlichen Unfallversicherung beim Schadensverursacher .....	141
5.5	Allgemeine Grundsätze der Straf- und Bußgeldhaftung .....	143
5.5.1	Allgemeine Anforderungen an Arbeitsmittel .....	143
5.5.2	Strafen und Bußgelder .....	145
5.5.3	Haftung im Bereich der Arbeitssicherheit .....	147
5.6	Garantenstellung einer (verantwortlichen) Elektrofachkraft .....	149
5.6.1	Allgemeines zur Haftung durch Unterlassen .....	149
5.6.2	Besonderheiten bei (V)EFK .....	150
<b>6</b>	<b>Wichtige Kontrollfunktionen einer verantwortlichen Elektrofachkraft zur Vermeidung von Haftungsfragen .....</b>	<b>155</b>
<b>7</b>	<b>Versicherungsschutz für (verantwortliche) Elektrofachkräfte .....</b>	<b>157</b>
7.1	Berufshaftpflicht versus Betriebshaftpflicht: Was sind die grundsätzlichen Unterschiede? .....	157
7.1.1	Wer braucht eine Berufshaftpflichtversicherung? .....	157

7.1.2	Wer braucht eine Betriebshaftpflichtversicherung? .....	158
7.1.3	Versicherungsschutz bei Personen-, Sach- und Vermögensschäden .....	158
7.2	Zusätzliche Versicherungsmöglichkeiten .....	159
7.2.1	Umwelthaftpflicht/Umweltschadenversicherung .....	159
7.2.2	Elektronikversicherung (technische Versicherung) .....	159
7.2.3	Maschinenversicherung (technische Versicherung) .....	160
8	Wichtige Normen aus oder in Verbindung mit DIN VDE 0100 .....	161
9	Recherchen von Gesetzen, Verordnungen, Richtlinien und Regeln sowie wichtige fachliche Informationen via Internet .....	165
10	In der Praxis häufig auftretende und relevante Mängel in elektrischen Anlagen ....	167
10.1	Unzureichender Berührungsschutz .....	167
10.2	Kabel und Leitungen .....	170
10.3	Steckvorrichtungen und thermische Auffälligkeiten .....	173
10.4	Klemmverbinder .....	175
10.5	Leuchtenabdeckung .....	176
10.6	Überspannungsableiter .....	176
10.7	Eingeschränkter Zugang .....	177
10.8	Defekte Kondensatoren .....	177
10.9	Berücksichtigung von äußeren Einflüssen .....	178
10.10	Beschädigte Isolierung und thermische Einflüsse .....	179
10.11	Schutzleiteranschluss bei Schutzklasse-II-Betriebsmitteln .....	179
10.12	Brandschutz, Funktionserhalt .....	181
10.13	Thermische Auffälligkeiten .....	181
10.14	Batterieladeanlagen für Elektrofahrzeuge .....	182
10.15	Nicht ordnungsgemäß angeschlossener Neutralleiter .....	183
	<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>185</b>